



wintersemester
2004/2005



Katholische Hochschulgemeinde
Hl. Edith Stein
Saarbrücken

www.khg-edith-stein.de

auftakt

„Nirgendwo als in unserem Leben strömt, von morgens bis abends zwischen den Ufern unserer Häuser, Straßen, Begegnungen das Wort, in dem Gott gegenwärtig sein will. Nirgendwo als in unserem Geist, der uns durch unsere Arbeit, Mühsal, Freude, Liebe hindurch aufbaut, will Gottes Wort wohnen ... Er will wir selber sein, wo immer wir selber sind.“

“Wir sind diejenigen, die die Kirche in diesen Landstrichen gegenwärtig machen können. Wir sind es, die ihre Grenzlinie nach vorne rücken müssen. Wenn die Kirche an so vielen Orten abwesend ist, wenn sie von dem, was sie eigentlich sucht, getrennt ist, liegt es daran, dass wir sie betrügen.“

Zwei Zitate von Madeleine Delbrêl – 40 Jahre nach ihrem plötzlichen Tod, 100 Jahre nach ihrer Geburt. Gedanken einer Frau, die die Auseinandersetzung mit ihrer Zeit, den wichtigen Strömungen, den prägenden Milieus gesucht und geführt hat. Zwei Zitate dieser “zeitgemäßen Christin” bilden den “Auftakt” zum Programm des Wintersemesters der Katholischen Hochschulgemeinde im Edith-Stein-Zentrum auf dem Campus und in den verschiedenen Kooperationen.

In der derzeitigen Gemengelage und Unübersichtlichkeit der Diskussion zu Bildung, Arbeit, Sozialem, der Zukunft, der Leistungsfähigkeit, dem Lamento über Zuwenig und/oder Zuviel, versuchen wir Spuren der Orientierung aufzunehmen, kirchlich verortet, “die Grenze nach vorne zu rücken”, suchen das Gespräch, die Auseinandersetzung.

Um diese Arbeit zu tun, um diese Präsenz zu gewährleisten, ist es gut, dass wir seit Oktober in der KHG wieder ein vollständiges Team bilden. Im neuen Assistenten, Herrn Pastoralreferent Thomas Hoffmann-Broy, beginnt ein wacher Zeitgenosse und kompetenter Theologe seine neue Aufgabe.

Wir laden Sie/Euch alle herzlich ein, die skizzierte Spur aufzunehmen und freuen uns auf die Begegnungen, Gespräche und Anregungen.

Ihr/Euer

Dr. Johannes Joachim Kreier, Hochschulpfarrer

khg | personen



Dr. Johannes Joachim Kreier
Hochschulpfarrer
[0681] 302 2950
j.kreier@mx.uni-saarland.de



Thomas Hoffmann-Broy
Pastoralreferent
[0681] 302 4704
thoffmannbroy@mx.uni-saarland.de



Edeltraud Brändle
Sekretärin
[0681] 302 2950
e.braendle@mx.uni-saarland.de

Liebe Studentinnen und Studenten!
Liebe Hochschulangehörige!

Als neuer Mitarbeiter der Katholischen Hochschulgemeinde möchte ich mich kurz vorstellen. Ich heiße Thomas Hoffmann-Broy. In der Eifel geboren, habe ich an der Universität in Bonn Diplomtheologie studiert und anschließend die Ausbildung zum Pastoralreferenten im Bistum abgeschlossen. Sechs Jahre lang war ich dann in der Jugendarbeit in Neuwied am Rhein tätig.

An der KHG bin ich für die Betreuung der KAAD-Stipendiaten zuständig und Ansprechpartner für den Nothilfefonds. Weitere Aufgabenbereiche werden sich aus der Arbeit im Semester entwickeln.

Als Rheinländer bin ich gespannt auf das Saarland und freue mich auf die Arbeit mit den Studierenden und den Hochschulangehörigen in Saarbrücken und Homburg. In der Hoffnung auf offene Begegnung und eine gute Zusammenarbeit
Thomas Hoffmann-Broy

khg | zentrum heilige edith stein

Die Katholische Hochschulgemeinde Hl. Edith Stein versteht sich als Ort der Katholischen Kirche an der Universität und den Hochschulen des Saarlandes.



Edith-Stein-Kirche

Sie ist ein Ort der Stille, der Einkehr, des Gebetes und der Feier der Gottesdienste und befindet sich auf dem Universitätscampus (Edith-Stein-Zentrum, Gebäude 19.2, neben dem AC).

Räume des Edith-Stein-Zentrums der KHG

Das Zentrum will ein Ort der Begegnung und der Auseinandersetzung sein.

Aus den Bereichen Gesellschaft und Theologie liegt ein reiches Angebot an aktuellen Zeitungen und Zeitschriften aus.

Herzliche Einladung zum Verweilen, zur Lektüre, zum Gespräch!

Die Katholische Hochschulgemeinde ist des Weiteren

Anlaufstelle für Gespräche und Beratung
Ansprechpartner für Stipendien des Cusanuswerkes, des KAAD (Katholischer Akademischer Ausländer Dienst) und des Nothilfefonds.

Für studentische Gruppen stellen wir nach Möglichkeit gerne Räume zur Verfügung.

Weihnachtsferien

Vom 22. Dezember 2004 bis einschließlich 7. Januar 2005 ist die KHG geschlossen.

Erster Sonntagsgottesdienst wieder am 9. Januar 2005.

Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten im "Kloster am Rande der Stadt".

Die Zeiten werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 08.00 - 17.00 Uhr
Fr. 08.00 - 15.00 Uhr

Anschrift
Katholische Hochschulgemeinde
Universitätscampus
Gebäude 19.2
Fach 39
66123 Saarbrücken

Tel. [0681] 302 2950
Fax [0681] 302 4714

Bankverbindung
Pax-Bank Trier
Konto 3000995010
BLZ 370 601 93

Homepage www.khg-edith-stein.de

khg | homburg

Zentrum der KHG und ESG, Universitätsklinikum,
Gebäude 74, Mensa-Dachgeschoss
Tel. [06841] 1626042

Sprechstunde:

Dienstags, 13.00 - 15.00 Uhr

Internationaler Mittagstisch

Dienstags im Semester, 13.00 - 14.30 Uhr

"Aus vielen Ländern - Studierende kochen für Studierende"

Beginn: 2. November 2004

khg | gottesdienst

In der Edith-Stein-Kirche, Universitätscampus

sonntags **Eucharistiefeier, 19.30 Uhr**
anschließend Agape - Begegnung bei Brot
und Wein

während des Semesters:

dienstags **zäsur - mittagszeit, 12.15 Uhr**
schriftlesung - stille - gebet

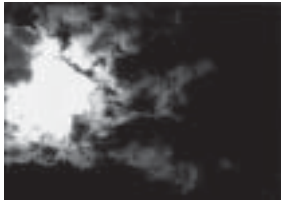
donnerstags **zäsur - mittagszeit, 12.15 Uhr**
schriftlesung - stille - gebet
anschl. armerleutsessen

freitags **Eucharistiefeier, 8.00 Uhr**

Sonntag, 17. Oktober 2004, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier zur Eröffnung des Studienjahres

Einführung von Herrn Thomas Hoffmann-Broy,
Pastoralreferent der KHG
anschl. Empfang, Begegnung und Imbiss

Allerseelen, 2. November 2004, 16.00 Uhr



*Sein unvergänglich Testament:
daß Er uns auch im Tod noch kennt
- die Tage, die wir leben,
auf Tod hin festgeschrieben,
zum ewig Leben hingelenkt*

Huub Oosterhuis

Totengedenken

- Vespertagesdienst -

für die Angehörigen der Universität des Saarlandes
und der Hochschulen in der Stadt

Predigt: Thomas Hoffmann-Broy
Liturgie: Dr. Johannes J. Kreier

Mittwoch, 8. Dezember 2004, 8.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Hochfest der Erwählung Mariens

Sonntag, 9. Januar 2005, 19.30 Uhr

Festliche Eucharistiefeier zum Abschluss der Weihnachtszeit
anschließend Weihnachtsfeier der KHG

Mittwoch, 2. Februar 2005, 8.00 Uhr

Eucharistiefeier („Lichtmess“)
zum Fest der Darstellung des Herrn
Segnung des Lichtes - Prozession - Eucharistie

Mittwoch, 9. Februar 2005, 8.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Aschermittwoch

**Feier der Umkehr und Versöhnung im Bußsakrament
(Beichtgespräch) nach Vereinbarung**

Taizé Gebet im Cusanushaus

Seit vielen Jahren findet regelmäßig in der Kapelle des
Cusanushauses (66117 Saarbrücken, Saaruferstraße 12) ein
Abendgebet mit Gesängen aus Taizé statt. In der Hektik des All-
tags ist dieses Gebet wie eine Insel der Stille inmitten der Groß-
stadt. Das Gebet ist offen für alle, ihr seid herzlich eingeladen!

Termin:

1. und 3. Donnerstag im Monat um 20.30 Uhr,
auch in den Ferien

Kontakt: Holger Näher, hnaeher@math.uni-sb.de



khg | zeit-gemäß

Advent - Exerziten im Alltag

Kooperation der KHG mit dem "Kloster am Rande der Stadt" an der Herz-Jesu-Kirche in Burbach

Die Nacht geht zu Ende

Ein Weg durch den Advent - Geistliche Impulse aus den Evangelien der Adventssonntage

schriftliche Anregung für jeden Tag
wöchentliches Treffen mit Eucharistiefeier und anschließendem Austausch

(donnerstags 19.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche)

Beginn: Donnerstag 25. November 20.15 Uhr (nach der Eucharistiefeier in der Herz-Jesu-Kirche Burbach um 19.30 Uhr)
Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft, sich jeden Tag eine Zeit einzurichten, um aufmerksam auf Gottes Wort zu hören (mind. 10 Min. täglich).

Adventssonntage in der KHG

Im Anschluss an die Eucharistiefeier um 19.30 Uhr:

Agape mit Adventslektüre

"Das Volk, das in der Lichternis wandelt, sieht schwarz, sieht schwarz."

Verfremdetes, Erbauliches, Freches, Erlesenes zur Kirchenjahreszeit

O-Antiphonen - Lieder der Sehnsucht

17. bis 23. Dezember 2004

Feierliche Vespergottesdienste im "Kloster am Rande der Stadt"

In der letzten Woche vor dem Christtag geht die Kirche in der Tagzeitenliturgie auf ganz besondere, eindruckliche Weise den Weg der Vorbereitung. Sie stimmt vor dem abendlichen Magnificat, dem Lobgesang Mariens, die sogenannte "O-Antiphon" an, Lieder der Sehnsucht nach dem Kommen des Retters. Diese Lieder bergen eine ganz eigene Stimmung, die dazu angetan ist, in sieben Schritten bewusst auf Weihnachten zuzugehen.

Freitag, 17.12., 19.00 Uhr;

Samstag, 18.12. und Sonntag, 19.12., 18.00 Uhr;

Montag, 20.12. bis Donnerstag, 23.12., jeweils 19.00 Uhr.

ge-kreuzt

Kreuzinstallationen im Edith-Stein-Zentrum

alt-neue Sichtweisen auf das Symbol des Christentums

Eröffnung mit Einführung und Vortrag:

Mittwoch, 16. Februar 2005, 18.00 Uhr

[Ausstellung bis zur Karwoche 2005]

"neu werden" - orientiertes Leben aus der heiligen Schrift

Exerziten am Semesterende in Mariahof/Steiermark

20. - 28. Februar 2005

Unterkunft in der Benediktinerabtei St. Lambrecht, Selbstverpflegung. Exerzitenarbeit (Geistlicher Impuls, Tagzeiten, tägliches Gespräch, Schweigen, Eucharistiefeier, Bibelarbeit) im nahe gelegenen Mariahof, wo uns die Räume des ehem.



Priorates zur Verfügung stehen (Kapelle, Saal, Küche, Speiseraum - und die schöne Natur!)

Sonntag, 20.02.2005, 12.30 Uhr Abfahrt an der Herz-Jesu-Kirche
Abschluß der Exerziten: Sonntag, 27.02. mittags

Montag, 28.02. Rückfahrt über Salzburg, dort kirchenhistorische Führung

Leitung:

Thomas Hoffmann-Broy und Dr. Johannes Joachim Kreier

max. 14 TeilnehmerInnen

Kostenbeitrag 120,00 Euro

(Anzahlung: 50,00 Euro bei Anmeldung)

Anmeldung bis 5. Dezember 2004 im Sekretariat



khg | forum

Von Gott überwältigt

Madeleine Delbr el (1904-1964)

Mystikerin im Atheismus des
20. Jahrhundert.
Biographisches -
Gemeinsame Lektüre ihrer Texte



Mehrmalige Bekehrung im Sinne
des Evangeliums, atheistisch gefärbtes Arbeitermilieu Frankreichs,
Arbeiter-priester, "Offenes Haus", geteilte Not, politisches Engage-
ment, Entdeckung der Neuheit des Evangeliums - solche Schlag-
lichter umreißen eine der interessantesten geistlichen Biographien
des 20. Jahrhunderts. Die vielfach noch zu wenig gesch tzte
Frau, eine Mystikerin unserer Tage, will entdeckt werden!
Angestrebt ist ein wöchentliches Lekt retreffen.

Vorbesprechung und Vereinbarung der Termine:

Donnerstag, 28. Oktober, 13.00 Uhr

in der Cafeteria der KHG
(im Anschluß an das "armerleutsessen")
Leitung: Dr. Johannes J. Kreier

Bildungspolitik wohin?

"Bildung" ist in aller Munde: Effizienz, Kostenfragen, Leistungsstei-
gerung, Bildungsmisere, die Zukunft der Geisteswissenschaften
Wir wollen den Fragen auf den Grund gehen.
Ein Diskussionsabend mit **Christoph Hartmann, MdL** (angefragt)

Der Termin der Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

( ber-)lebens-spuren

zwischen "Reichskristallnacht" und Holocaustgedenktag

Workshopangebot für die Oberstufe des Willi-Graf-Gymnasiums

14-tägiges Treffen am
Gymnasium
(gemeinsame
Terminabsprache)

**Beginn: Mittwoch,
10. November 2004,
15.30 Uhr**

Cafeteria
Willi-Graf-Gymnasium



27. Januar 2005:

Gedenk-Nacht im Edith-Stein-Zentrum auf dem Uni-Campus
Thomas Hoffmann-Broy / Dr. Johannes J. Kreier

Papierinstallation

in der Edith-Stein-Kirche
der Künstlerin **Inge M nz**

Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

khg | rhetorik

Rhetorik-Kurs

Reden lernen - Grundlagen kennen!

Leitung: Professor Dr. Alberto Gil
Kosten: 25,00 Euro

Termine:

**Mittwochs, 10 Termine, ab 27. Oktober 2004,
jeweils von 18.30 - 20.00 Uhr s.t.**

im Edith-Stein-Zentrum, Seminarraum 06

Verbindliche Anmeldung im Sekretariat der KHG
unter [0681] 302 2950

Teilnehmerzahl begrenzt



khg | armerleutessen

Einfaches Mittagessen im Semester für alle, die zur KHG gehören (wollen).

Donnerstags: 12.15 Uhr zäsur, anschließend Essen im Café.

Bitte bis Mittwochnachmittag anmelden.

Beginn: 28. Oktober 2004



khg | chor

Vocalensemble Cantus firmus | Chor der Hochschulgemeinde

Die Proben finden **dienstags, 20.00 Uhr c.t. in der Cafeteria der KHG auf dem Campus** statt

*Herzliche Einladung an alle,
die Freude am Singen haben!*

Informationen

www.cantus-firmus-saar.de



Für neue Anregungen, Musikinitiativen sind wir offen!

sabbat-tag

Samstagsseminare als Tag der Bildung, Begegnung und Einkehr auf dem Campus

Eine Kooperation der Katholischen Hochschulgemeinde, des "Klosters am Rande der Stadt" und dem Stadtdekanat im Edith-Stein-Zentrum.

Martinus und Christtag

Kinder und Nikolaus

Rachnacht, Wasser, Mettensau

Christliches Brauchtum zu Advent und Weihnachten entdecken, verstehen, feiern.

Seit September begegnen wir tagtäglich den säkularisierten Formen des adventlichen und weihnachtlichen Brauchtums. Die eigene Tradition zu kennen und in ihren Formen neu zu entdecken und zu leben, kann eine Chance eröffnen, inmitten von Beliebigkeit und Austauschbarkeit das eigene Profil und eine christliche Identität neu zu leben.

Mit Dr. Johannes Joachim Kreier, Hochschulpfarrer

Samstag, 13. November 2004, 09.00 bis 16.00 Uhr

Kostenbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee) 10,00 Euro

Kultbilder - Kunstbilder - Glaubensbilder

Der Mensch ist ein Bildergebärer. Wir denken, fühlen und glauben in Bildern. Im Christentum hat das religiöse Bild freilich eine sehr wechselhafte Geschichte erlebt: Hier steht es in der Spannung zwischen der unabbbildbaren Transzendenz und Unverfügbarkeit Gottes und seiner Offenbarung und Selbst-Abbildung in Jesus Christus. Bilderstürmer und Bilderverehrer markieren die beiden Pole im christlichen Umgang mit dem Bild. Was den einen verführerisches, den Blick auf die wahre Gottheit verstellendes Blendwerk und Götzenbild ist, eröffnet den anderen überhaupt erst den Durchblick auf das Eigentliche und Unsichtbare, das durch und im Bild repräsentiert und schließlich präsent wird. Die Veranstaltung nähert sich dem Thema „Bild und (christliche) Religion“ aus verschiedenen Perspektiven: anthropologisch, historisch, theologisch und ästhetisch. Dabei wird es anhand ausgewählter Bild-Beispiele Gelegenheit geben, ganz unterschiedliche christliche Bild-Modelle kennenzulernen und den eigenen Blick für die Vielfalt religiöser Kunst zu schärfen.

Mit Dr. Georg Henkel, Münster

Samstag, 11. Dezember 2004, 09.00 bis 16.00 Uhr

Kostenbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee) 15,00 Euro

Anmeldungen jeweils im Sekretariat der KHG



Wir bieten für Studierende in besonderen Lebenssituationen Möglichkeit zu Gespräch und Beratung. In besonderen Notfällen kann auch finanzielle Unterstützung durch den Nothilfefonds gewährt werden.

Ansprechpartner: Thomas Hoffmann-Broy, Pastoralreferent

Sprechstunden mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr

STUBE

Stube steht für STUdienBEleitprogramm der evangelischen und katholischen Kirchen in Förderung der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland. Dieses Programm richtet sich an Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Ziel des Programms ist die Förderung des entwicklungspolitischen Bewusstseins. Es beinhaltet Seminare zur Orientierung für Studienanfängerinnen in Deutschland, Seminare mit entwicklungspolitisch relevanten Themen, die Förderung von berufsvorbereitenden Praktika und Studienaufenthalten im Heimatland sowie Reintegrationsseminare.

Seminarprogramme liegen in der KHG aus



Katholischer Akademischer Ausländer Dienst (KAAD)

Für die Aufnahme in das Stipendienprogramm 2 des KAAD können Studenten von den Katholischen Hochschulgemeinden vorgeschlagen werden. Die Entscheidung über die Aufnahme der Bewerber in das Förderungsprogramm liegt beim Akademischen Ausschuss des KAAD.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kaad.de

Alle Stipendiaten des KAAD an der Universität des Saarlandes sind herzlich eingeladen zu einem ersten Semestertreffen am **Mittwoch, 15. Dezember 2004, 18.30 Uhr** ins Zentrum von KHG und ESG, Gebäude 74 (Mensa Dachgeschoss) auf dem Campus in Homburg.

Ziel ist ein erstes Kennenlernen und Verabredungen für die Weiterarbeit.

Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk

Als eines der Begabtenförderungswerke in der Bundesrepublik fördert das Cusanuswerk besonders begabte katholische Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen während ihres Studiums und ihrer Promotion. Als Einrichtung der katholischen Kirche möchte es seine Stipendiatinnen und Stipendiaten in ihrem Verantwortungswillen bestärken und dazu befähigen, Dialoge zwischen Wissenschaft und Glauben, Gesellschaft und Kirche anzustoßen.

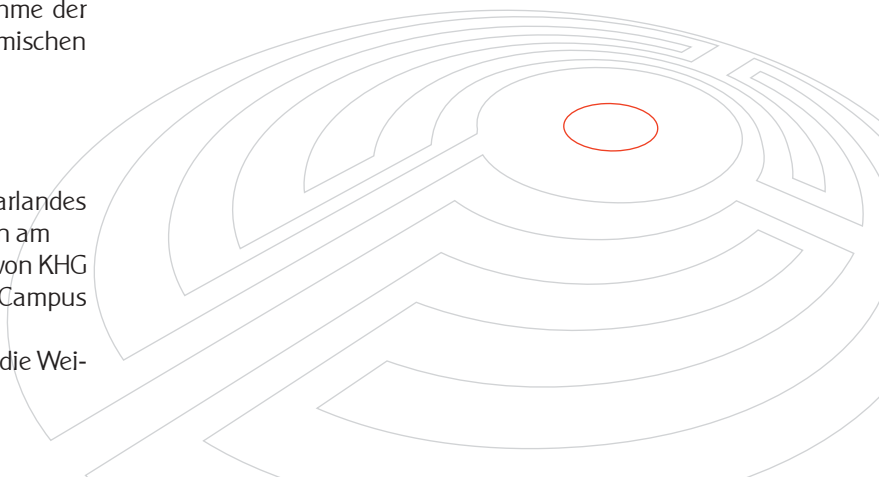
Die Förderung richtet sich an besonders begabte Studierende an Universitäten, Kunst-, Musik- und Fachhochschulen. Sie erfolgt zum einen durch ein finanzielles Stipendium, zum anderen in Form eines umfangreichen Bildungsprogramms und verschiedener Angebote geistlicher Begleitung.

Für die Bewerbung um eine Förderung durch das Cusanuswerk ist das Gutachten des Hochschulpfarrers der Katholischen Hochschulgemeinde der jeweiligen Universität, Fachhochschule oder Musikhochschule erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.cusanuswerk.de

Alle Stipendiaten des Cusanuswerkes an der Universität und den Hochschulen des Saarlandes sind herzlich eingeladen zum ersten Semestertreffen am

3. November 2004, 20.00 Uhr in der KHG Saarbrücken



khg | terminkalender

november 2004

Mo.	01.11.	-
Di.	02.11.	zäsur Totengedenken
Mi.	03.11.	Rhetorik-Kurs Cusanusstipendiaten
Do.	04.11.	zäsur/amerleutsessen
Fr.	05.11.	Eucharistiefeier
Sa.	06.11.	-
So.	07.11.	Eucharistiefeier
Mo.	08.11.	-
Di.	09.11.	zäsur
Mi.	10.11.	(über-)lebens-spuren Rhetorik-Kurs
Do.	11.11.	zäsur/amerleutsessen
Fr.	12.11.	Eucharistiefeier
Sa.	13.11.	Sabbat-Tag
So.	14.11.	Eucharistiefeier
Mo.	15.11.	-
Di.	16.11.	zäsur
Mi.	17.11.	Rhetorik-Kurs
Do.	18.11.	zäsur/amerleutsessen
Fr.	19.11.	Eucharistiefeier
Sa.	20.11.	-
So.	21.11.	Eucharistiefeier
Mo.	22.11.	-
Di.	23.11.	zäsur
Mi.	24.11.	Rhetorik-Kurs
Do.	25.11.	zäsur/amerleutsessen Exerzitien im Alltag
Fr.	26.11.	Eucharistiefeier
Sa.	27.11.	-
So.	28.11.	Eucharistiefeier Agape mit Adventslektüre
Mo.	29.11.	-
Di.	30.11.	zäsur

dezember 2004

Mi.	01.12.	Rhetorik-Kurs
Do.	02.12.	zäsur/amerleutsessen Exerzitien im Alltag
Fr.	03.12.	Eucharistiefeier
Sa.	04.12.	-
So.	05.12.	Eucharistiefeier Nikolausabend
Mo.	06.12.	-
Di.	07.12.	zäsur
Mi.	08.12.	Eucharistiefeier Rhetorik-Kurs
Do.	09.12.	zäsur/amerleutsessen Exerzitien im Alltag
Fr.	10.12.	Eucharistiefeier
Sa.	11.12.	Sabbat-Tag
So.	12.12.	Eucharistiefeier Agape mit Adventslektüre
Mo.	13.12.	-
Di.	14.12.	zäsur
Mi.	15.12.	Rhetorik-Kurs
Do.	16.12.	KAAD-Stipendiaten zäsur/amerleutsessen
Fr.	17.12.	Exerzitien im Alltag Eucharistiefeier
Sa.	18.12.	O-Antiphonen O-Antiphonen
So.	19.12.	O-Antiphonen Eucharistiefeier Agape mit Adventslektüre
Mo.	20.12.	O-Antiphonen
Di.	21.12.	zäsur O-Antiphonen
KHG geschlossen bis 07.01.2005		
Mi.	22.12.	O-Antiphonen
Do.	23.12.	O-Antiphonen

khg | terminkalender

januar 2005

Sa.	01.01.	-
So.	02.01.	-
Mo.	03.01.	-
Di.	04.01.	-
Mi.	05.01.	-
Do.	06.01.	-
Fr.	07.01.	-
Sa.	08.01.	-
So.	09.01.	Eucharistiefeier Weihnachtsfeier
Mo.	10.01.	-
Di.	11.01.	zäsur
Mi.	12.01.	-
Do.	13.01.	zäsur/armerleutsessen
Fr.	14.01.	Eucharistiefeier
Sa.	15.01.	-
So.	16.01.	Eucharistiefeier
Mo.	17.01.	-
Di.	18.01.	zäsur
Mi.	19.01.	-
Do.	20.01.	zäsur/armerleutsessen
Fr.	21.01.	Eucharistiefeier
Sa.	22.01.	-
So.	23.01.	Eucharistiefeier
Mo.	24.01.	-
Di.	25.01.	zäsur
Mi.	26.01.	-
Do.	27.01.	zäsur/armerleutsessen
Fr.	28.01.	Eucharistiefeier
Sa.	29.01.	-
So.	30.01.	Eucharistiefeier
Mo.	31.01.	-

februar 2005

Di.	01.02.	zäsur
Mi.	02.02.	Eucharistiefeier
Do.	03.02.	zäsur/armerleutsessen
Fr.	04.02.	Eucharistiefeier
Sa.	05.02.	-
So.	06.02.	Eucharistiefeier
Mo.	07.02.	-
Di.	08.02.	zäsur
Mi.	09.02.	Eucharistiefeier
Do.	10.02.	zäsur/armerleutsessen
Fr.	11.02.	Eucharistiefeier
Sa.	12.02.	-
So.	13.02.	Eucharistiefeier
Mo.	14.02.	-
Di.	15.02.	zäsur
Mi.	16.02.	Eröffnung der Kreuzweg-Installation „ge-kreuzt“ bis 18. März 2005
Do.	17.02.	zäsur/armerleutsessen
Fr.	18.02.	Eucharistiefeier
Sa.	19.02.	-
So.	20.02.	Exerzitien in Mariahof/Steiermark 12.30 Uhr Abfahrt

edith stein

Edith Stein an Petra Brüning

J+ M Pax Xi!

Liebe Würdige Mutter,

Köln-Lindenthal, 9.XII.38

vielen herzlichen Dank für den liebevollen Brief vom 23.XI. Ich muß Ihnen sagen, dass ich meinen Ordensnamen schon als Postulantin mit ins Haus brachte. Ich erhielt ihn genau so, wie ich ihn erbat. Unter dem Kreuz verstand ich das Schicksal des Volkes Gottes, das sich damals schon anzukündigen begann. Ich dachte, die es verstünden, daß es das Kreuz Christie sei, die müßten es im Namen aller auf sich nehmen. Gewiß weiß ich heute mehr davon, was es heißt, dem Herrn im Zeichen des Kreuzes vermählt zu sein. Begreifen wird man es nie, weil es ein Geheimnis ist.

Mein Bruder (Arno) war am 14.X. nach den U.S.A. gegangen, gerade noch rechtzeitig. Sein ältester Sohn war bis vor einigen Tagen im (Ausbildungs-)Lager, wird nun wohl bald nachfolgen können. Mein Schwager (Hans Bibersten) war schon seit Monaten zur Information drüben, bekam nun die Erlaubnis zu bleiben und Frau und Kinder fristlos nachkommen zu lassen, hat bereits eine Hochschultätigkeit. Die Hamburger Geschwister rüsten zur Abfahrt zu ihrem Sohn (Werner Gordon) nach Columbien, eine Tochter (Ilse) geht nach Norwegen. Am schlimmsten sind die Schwestern in Breslau dran. Meine Hoffnung ist, dass Bibersteins (d. i. mein Schwager und meine Schwester Erna) sie bald werden nachkommen lassen können. Borgmeyer druckt noch weiter, jetzt den II. Band, aber alles noch in Fahnen. Wie es mit dem Erscheinen wird, weiß ich noch nicht. Sollte es noch möglich sein, so würde es mein Abschiedsgeschenk an Deutschland sein. Unsere liebe Mutter (Priorin) hat unsere Schwestern in Echt (Holland) gebeten, mich aufzunehmen. Heute bekamen wir die sehr liebevolle Zusage. Wenn alle Papiere so schnell zusammen zu bringen sind, möchten wir es noch vor dem 31.12. bewerkstelligen. Das sind die Tatsachen.

Und nun möchte ich Ihnen ein recht gnadenreiches Weihnachtsfest wünschen. Je dunkler es hier wird, desto mehr müssen wir das Herz öffnen für das Licht von oben. Haben Sie noch einmal herzlichen Dank für alle Liebe, die Sie mir während dieser 5 Jahre im Orden erwiesen haben. Da Ihr Weg manchmal nach Holland führt, darf ich ja wohl noch auf ein Wiedersehen hoffen. Für die nächsten Wochen und Monate empfehle ich mich besonders in Ihr Gebet.

in caritate Regis, qui venturus est
(in der Liebe des Königs, der kommen wird)

Ihre dankbare Schw. T. B. a C.

aus: Edith Stein, Selbstbildnis in Briefen. Zweiter Teil 1933-1942,
(EDITH STEIN GESAMTAUSGABE 3), FREIBURG/BASEL/WIEN 2000, 338